ZEITSCHRIFT DER EVANGELISCHEN GEMEINDEN MÜHLENBERG-RICKLINGEN

Die Stimme

Nr. 6/7/8
Juni / Juli / August 2021
JAHRGANG 50

ORGEL IN REVISION

Nach rund 20 Jahren muss die Orgel im Kirchencentrum überholt werden (s. S. 4)

SCHÖPFUNG UND SCHÖNHEIT

Blumen-Andachten (nicht nur) für Frauen in St. Thomas (s. S. 11 + S. 14 f.)

SOMMERKIRCHE 2021

Begegnungen und Bewegungen – spannende Geschichten aus dem Lukasevangelium (s. S. 11)

BONHOEFFER · MICHAELIS · ST. THOMAS

Foto: pixabay

Monatsspruch August

Neige, HERR,
dein Ohr und höre!
Öffne, HERR, deine
Augen und sieh her!

2 Kön 19,16

Impressum

DIE STIMME: Herausgegeben von den ev.-luth. Kirchengemeinden Bonhoeffer-Mühlenberg, Michaelis und St. Thomas.
Anschrift: Pfarrstraße 72, 30459 Hannover, Tel. 42 12 62, Marlies.Ahlers@evlka.de
Für den Inhalt verantwortlich: Marlies Ahlers, Holger Hannemann, Sigrid Lampe-Densky, soweit nicht Einzelverfasser genannt sind.

Erscheinungsweise: 6 Ausgaben im Jahr · **Auflage:** 9.500
Layout: typo.text.trix. Frank Buchholz, Tel. 05 11/26 22 66 00, buchholzttt@t-online.de
Druck: Gemeindebriefdruckerei
Redaktionsschluss für nächste Die Stimme: 29. 7. 2021

Spendenkonten für „Die Stimme“

Empfänger: Ev.-luth. Stadtkirchenverband Hannover
Bonhoeffer-Gemeinde: Evangelische Bank eG, IBAN DE38 5206 0410 0006 6047 30, BIC: GENODEF1EK1, Verwendungszweck: **0733** Bonhoeffer-Muehlenberg – Die Stimme
Michaelis-Gemeinde: Evangelische Bank eG, IBAN DE38 5206 0410 0006 6047 30, BIC: GENODEF1EK1, Verwendungszweck: **0725** Michaelis-Ricklingen – Die Stimme
St. Thomas-Gemeinde: Evangelische Bank eG, IBAN DE38 5206 0410 0006 6047 30, BIC: GENODEF1EK1, Verwendungszweck: **0730** St. Thomas – Die Stimme
Für Inserenten gilt die Bankverbindung der St. Thomas-Gemeinde. Geben Sie bei Überweisungen bitte Namen und Anschrift an.

MALER- UND LACKIERERMEISTER
UWE TEMPLIN
SEIT 1924

Ausführung
sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten
Fußbodenbeläge
Fassaden- und Raumgestaltung

Stammestraße 64 b · 30459 Hannover
Telefon 05 11/41 74 91

Gemeinsam

an einem Ort:
im Graphischen Centrum Empelde · GraCE
Lägenfeldstraße 8 · 30952 Ronnenberg

typo■text■trix
☎ 26 22 66 00 INHALT. AUSSEHEN. WIRKUNG.

per■seh
Galerieprogramm und Sonderveranstaltungen:
www.per-seh.de
☎ 899 05 888 KUNST. GALERIE.

ALBRECHT
Rechtsanwaltskanzlei

§
Pfarrstraße 43
30459 Hannover
Tel. 05 11/66 26 10
www.es-ist-recht.de
mail@es-ist-recht.de

Wie geht's? Alles klar?

Vor einigen Tagen erhielt ich Post aus unserer Kirchenleitung. Der Brief begann mit der üblichen Anrede an uns Pastoren. „Liebe Brüder und Schwestern" ...
Die nun folgenden dienstlichen Angelegenheiten und Termine waren unter ein biblisches Motto gestellt: „Wir suchen der Stadt Bestes" – ein Wort aus dem Alten Testament. Es steht im Buch des Propheten Jeremia. Eigentlich habe ich mich darüber geärgert, es ist einer der biblischen Aussagen, die immer irgendwie passen. Denn:

Da haben wir uns etwas vorgenommen.

Wenn ich aus dem Kirchencentrum komme, sehe ich auf einen fast menschenleeren Mühlenberger Markt. Wo sonst die 2000 Schüler*innen der Gesamtschule immer zu spüren sind – nichts!
Die wenigen Kinder und Jugendlichen, die mir begegnen, sind fast wortkarg. Eine inzwischen übliche Maske, manchmal ein wenig verrutscht, verbirgt die jungen Gesichter. Niemandem ist richtig zum Lachen zumute. Lebensfreude sieht anders aus und fühlt sich auch anders an!

Es ist, als hätte sich eine Lethargie über unsere Wohnorte gelegt.

Dabei geben wir uns alle wirklich große Mühe: Eltern, Lehrer*innen, Erzieher*innen. Auch viele ehrenamtliche Helfer*innen versuchen kreativ, Spielen und Lernen in dieser Zeit zu ermöglichen.

Einfach ist das nicht.

Laptop, Tablet und Handy sind unverzichtbar. Man trifft sich nicht wirklich, sondern virtuell auf dem Monitor. Die Videokonferenz ist der gemeinsame Ort.
Bei meinen Freunden ist das Wohnzimmer inzwischen der „Multimedia-Raum". Die Kinder, alle schulpflichtig, sitzen vor den Geräten. Eine seltsame Mischung aus Lernen, Videospiel und „chatten" beobachte ich. Daneben Getränke, Brot, Süßigkeiten. Der Jüngste, Schüler der ersten Klasse, leidet besonders: Keine Freunde da, niemand draußen, kein Schulhof zum Toben.

Alles klar?

Ganz gewiss nicht. „Wir suchen der Stadt Bestes". Auch wenn es uns im zweiten Jahr der Pandemie schwerfällt, lasst uns gemeinsam „das Beste" für unsere Jüngsten suchen.

Die Kinder, die Jugendlichen und jungen Erwachsenen brauchen die Fröhlichkeit und Hoffnung, Mut und Zuversicht von uns Älteren.

Auch, wenn wir selber unter dem Lockdown leiden. Wer soll es Ihnen denn sonst geben?

Bleibt gesund! Ihr Holger Hannemann

KIRCHE AKTUELL

Offene Kirche: Michaelis

„Ach wie schade, die Kirche ist ja zu!" Immer wieder höre ich diesen Satz, wenn ich auf unserem Kirchplatz bin und Spaziergänger*innen vergeblich an unserer Kirchentür rütteln. Ja, das ist wirklich schade. Und darum freue ich mich, dass wir nun soweit sind, um das Projekt „Offene Kirche" zu starten. Was heißt das? Eine offene Kirche bedeutet Gastfreundlichkeit, wobei jeder eingeladen ist, ob wenig Zeit, oder viel Zeit, ob der Kirche angehörig, oder nicht. Zeit zum „Stillen Gebet", die Möglichkeit zur Ruhe zu kommen, einfach nur da zu sein, die Nähe Gottes zu spüren, die Kirche zu entdecken, vielleicht einmal ganz allein für sich, die Möglichkeit eine Kerze anzuzünden. Wir wollen zunächst recht unverbindlich beginnen. Durch einen Aufsteller vor der Kirche „Bitte treten Sie ein! Die Kirche ist geöffnet." laden wir zum Einkehren ein. Den Sommer über haben wir geplant, am Sonntagnachmittag die Kirche offen zu halten. Um dies Projekt auf Dauer verwirklichen zu können, suchen wir Menschen, die Zeit und Freude daran haben, ab und zu oder regelmäßig am Sonntag oder auch an anderen Tagen Besucher*innen zu empfangen. Falls Sie sich angesprochen fühlen, melden Sie sich doch bitte, um nähere Informationen zu bekommen.
Telefon 421262 oder
marlies.ahlers@evlka.de

Trotz Corona

... oder gerade wegen Corona passiert einiges, was schon lange auf Verwirklichung wartete, aber irgendwie nicht umgesetzt wurde. So haben wir in den letzten Monaten die Empore der **Michaelis Kirche** neu gestaltet. Der Teppichboden, der dort über 40 Jahre lag, wurde entfernt und durch einen neuen farblich abgestimmten Teppich ersetzt. Es wurde ein neues Sitzpodest um die Orgel gebaut. Alles, was sich im Laufe der Jahre dort angesammelt hat und nicht dorthin gehört, wurde entsorgt. Nun ist die Empore wieder aufgeräumt und einladend. Hoffentlich können wir sie bald wieder zu Orgelkonzerten und Gottesdiensten nutzen. Unser Dank gilt besonders denen, die viel zur Umsetzung dazu beigetragen haben!

Was macht das Gerüst an der St. Thomaskirche?

In diesem Jahr wird das Kirchendach der St. Thomaskirche neu gedeckt. Es hat noch die ursprünglichen Ziegel von 1955. In der Zwischenzeit ist immer schon mal etwas vom Dach gebröckelt, auch die Ortgangbleche waren schon kaputt. Das Amt für Bau- und Kunstpflege, das die kirchlichen Gebäude für die Hannoversche Landeskirche betreut, hat solche Entwicklungen im Blick und sorgt dafür, dass Reparaturen rechtzeitig durchgeführt werden. Nun ist es also soweit, dass das Kirchendach erneuert wird. Ende April wurde das Gerüst aufgestellt, die sich dann anschließenden Bauarbeiten dauern ca. drei bis vier Monate. In dieser Zeit ist auch die Orgel in der Kirche eingehaust, damit es keine Schäden durch Baustaub gibt, die eine teure Reinigung zur Folge hätten. Zum Glück haben wir ja mit Hilfe der finanziellen Unterstützung des Bezirksrates letztes Jahr ein neues elektrisches Klavier kaufen können, so dass wir auf Klaviermusik ausweichen können. Der Kirchenvorstand möchte diese Gelegenheit nutzen, um eine Photovoltaikanlage für Kirche und Gemeindehaus zu installieren. Darüber werden wir in der nächsten Ausgabe berichten.

Abschied von Gerd Menge

„Wie jäh wird deine Gegenwart zur Erinnerung"

... steht über der Traueranzeige der Familie von Gerd Menge. Auch für uns als Gemeinde verstarb Herr Menge plötzlich und völlig unerwartet.
Herr Menge hat als Kirchenvorsteher in Bornum den Mühlenberg entstehen sehen und den Aufbau der Gemeinde als Vorsteher im alten Kirchenkreis Hannover-Linden unterstützt. Neben den Bornumer Aktivitäten bleibt sein besonderes Engagement für die arbeitslosen Jugendlichen in den 80er und 90er Jahren in Erinnerung. Die Druckerei „akzent druck", die Anfänge der „Neuen Arbeit" und die Jugendwerkstatt am Tönniesberg entstanden mit seiner tatkräftigen Mithilfe und den vielen beharrlichen Verhandlungen für die gute Sache.
Mit P. Hannemann und dem Kirchenvorstand der „Petrus- und Paulus-Gemeinde" in Bornum gestaltete er den Übergang in die gemeinsame „Bonhoeffer-Gemeinde mit Pfarrbezirk Bornum", ein Schritt, der ihm nicht leicht gefallen ist. Er war dann auch Kirchenvorsteher in dieser neu gestalteten Gemeinde. Jetzt nehmen wir Abschied. Pastor Hannemann hat die Familie in der stillen Trauerfeier und Beisetzung begleitet. Wir bitten um Trost und Zuversicht für die Familie.

Holger Hannemann

KIRCHE AKTUELL

Jugendliche und Corona

In den Gemeinden Dreifaltigkeit und St. Thomas haben wir vor ein paar Wochen einen Schreibwettbewerb für Jugendliche und junge Erwachsene ausgeschrieben zum Thema „Corona und ich." Die Beiträge beschreiben sehr persönlich, wie die Pandemie Einfluss auf Alltag, die Einstellung zum Leben und die Zukunftsvorstellungen genommen hat. Sämtliche Texte sind sehr eindrucksvoll. Wir überlegen, sie demnächst gesammelt zu veröffentlichen. Der hier abgedruckte Text ist der „Gewinner" in der Altersklasse bis 16 Jahre. Er stammt von Lina Pucknat, 14 Jahre, und wird mit 100 Euro honoriert:

Das Leben mit Corona

Wir alle leben unseren aktuellen Alltag unter Bedingungen des Coronavirus. Ich finde es unfair, dass ich altere, während das Leben stillsteht. Ich lebe zwar, doch es ist irgendwie weniger intensiv, als es vor Corona war. Mehr als ein Jahr leben wir alle jetzt schon mit dem Virus, und es ist schon fast die neue Normalität. Bei Smalltalk wird nur noch über Corona geredet, und es umgibt einen ständig – wortwörtlich. In der einen Perspektive würde ich zwar sagen, dass ich ja lebe -ich liege ja nicht im Koma – aber in der anderen finde ich, dass sich das jetzige Leben nicht mit dem früheren vergleichen lässt und einfach nicht mit einem „echten" Leben mithalten kann. Ich habe meine Einstellung zum Leben jetzt nicht grundlegend geändert. Ich werde mir jedoch immer mehr bewusst, wie dankbar ich hätte sein müssen, für all die Freiheiten, die ich vor 2020 und 2021 hatte, und ich glaube, dass es vielen anderen auch so geht. Vor Corona an sich habe ich keine Angst, denn ich möchte mich nicht vor einer Krankheit fürchten, die mir vermutlich nicht vieles antun würde, falls ich sie bekommen sollte. Eher habe ich Angst vor der Zukunft und vor dem Leben, wie es sein wird. Wird Corona je weggehen? Werden wir unser altes Leben zurückbekommen, und wenn ja, wird es immer noch genau so sein? Diese Fragen machen mir Angst, denn es ist ungewiss, was noch kommt, und niemand kann es voraussagen. Nach Corona, falls es ein Nach-Corona geben sollte, könnte sich im allgemeinen Leben etwas verändern, also dass wir zum Beispiel noch nach der Pandemie im Alltag Masken tragen müssen, oder dass es immer noch überall Handdesinfektionsmittel gibt, mit dem man sich die Hände desinfizieren soll, bevor man z. B. einen Laden betritt. Damit habe ich kein Problem, jedoch hoffe ich, dass es nach Corona wieder möglich wird, sich mit so vielen Menschen zu treffen, wie man mag und dass alle Läden, die noch nicht Pleite gegangen sind, wieder eröffnen können, oder neue Geschäfte eröffnen können. Ich vermisse es einfach sehr, mich mit Menschen zu treffen. Ich würde gerne wieder mehr Freunde treffen und leben wie ein normaler Teenager. Aktuell darf man sich gerade mal mit einer weiteren Person treffen, und viele Menschen legen sich dann noch auf nur 1 oder 2 Leute fest, mit denen sie sich dann abwechselnd treffen. Dadurch redet man immer nur noch mit den gleichen Menschen, und es wird auf Dauer einfach langweilig.

Foto: Ella Conrads

Ich wünsche mir von der Schule, dass sie das Homeschooling besser und ordentlicher gestaltet. Im Moment habe ich das Gefühl, dass wir uns selbst unterrichten, denn sich Sachtexte durchlesen und den Inhalt kurz wiedergeben kann ich auch so jederzeit machen. Ich will damit nicht sagen, dass die Lehrer ihren Job nicht machen, vielmehr, dass sie den Unterricht so gestalten sollten, dass sie den Lehrstoff vermitteln, und dies nicht von Büchern und von Videos auf Youtube erledigt wird.

stadtweg-apotheke
dr. h. hoffmann · ricklinger stadtweg 41 · 30459 hannover · telefon 42 01 48 · fax 42 01 49
www.stadtweg-apotheke.de · stadtwegapotheke@gmx.de

Nutzen Sie unseren Lieferservice !

Wir bieten an:
- Annahme von Altmedikamenten
- umfassende und ausführliche Arzneimittelberatung
- Kundenkarte
- Reiseimpfschutz
- Anmessen von Kompressionsstrümpfen u. Bandagen
- Blutdruck-Kontrolle
- Verleih von Medela-Milchpumpen, Babywaagen, Blutdruckmessgeräten
- Wasser-Analyse

Ihre Apotheke in Ricklingen.
Mehr als eine gute Empfehlung!

KIRCHE AKTUELL

Myanmar – ein Land im Aufruhr

Seit über einem Jahr fängt jede Tagesschau mit demselben Thema an, dabei ereignen sich auf der Welt Dinge, die nicht verborgen bleiben dürfen – zum Beispiel in Myanmar (früher Burma). Ab und zu schaffen es auch Nachrichten aus diesem Land in die Tagesschau, die Hintergründe sind aber schwer zu durchschauen. Wir haben eine Frau in unseren Gemeinden, die sich sehr gut auskennt und für uns über Myanmar berichtet:

Zunächst möchte ich mich vorstellen: Mein Name ist Ei Kyaw Kyaw. Ich komme aus Myanmar und wurde in Yangon geboren. Da ich nach meinem Geologiestudium keinen Arbeitsplatz fand, habe ich die Lizenz als deutschsprachige Reiseleiterin erworben. Diese Tätigkeit übe ich seit 20 Jahren aus. 2007 habe ich auf einer Reise Hajo Günther aus Oberricklingen kennengelernt. Seit 2015 sind wir verheiratet. Deshalb trete ich ab und zu in der Thomasgemeinde in Erscheinung.

Normalerweise bin ich ein halbes Jahr in Deutschland und ein halbes Jahr in Myanmar. Das ist zur Zeit nicht möglich, weil in meinem Land bürgerkriegsähnliche Zustände herrschen.

Zur Vorgeschichte: Myanmar ist ein Vielvölkerstaat mit acht verschiedenen Volksstämmen und 127 Untergruppen, die sich von Zeit zu Zeit bekämpfen, auch heute noch. Ca. 88 % der Bevölkerung sind Buddhisten, ca. 6% Christen, ca. 4% Muslime, und ca. 1% Hindus. 1947 gelang es Aung San, dem Vater der Freiheitsikone Aung San Suu Kyi, eine neue Verfassung mit den Minderheiten zu schließen. Die geplante „Union of Burma" erlebte er nicht mehr, er wurde am 19.7.1947 ermordet.

Bis 1962 war Burma unabhängig, jedoch politisch instabil. 1962 putschte sich General Ne Win an die Macht. Das Land fiel in größere Isolation und Armut. 1988 schlug das Militär pro-demokratische Proteste, die hauptsächlich von Studenten geführt wurden, blutig nieder.

Seit 1990 führt Burma/Birma wieder den alten historischen Namen: Myanmar.

2007 kam es zu Massendemonstrationen buddhistischer Mönche, die ebenfalls gewaltsam niedergeschlagen wurden. Durch den Zyklon Nargis (2008) starben ca. 140.000 Menschen. Hilfe aus dem Ausland wurde abgelehnt.

Präsident Thein Sein ließ eine neue Verfassung erarbeiten. 40 Parteien traten zur Wahl 2010 an. Erwartungsgemäß gewann die Partei des Militärs. 25 % der Parlamentssitze wurden gar nicht gewählt, sondern automatisch an das Militär vergeben. Ebenso das Innen-, Außen- und Verteidigungsministerium. 2012 gewann bei einer Nachwahl die Partei von Aung San Suu Kyi, die „Nationale Liga für Demokratie" (NLD) fast alle zu vergebenden Sitze.

2015 gewann die NLD die nächste Wahl. Aung San Suu Kyi durfte nicht Präsidentin werden, da sie mit einem Ausländer verheiratet war. Sie wurde „Staatsrätin". Es begann eine Politik der Öffnung. Die Zensur wurde abgeschafft. Das Land erlebt einen Wirtschaftsboom. Man spricht vom „Birmanischen Frühling".

Bei der Wahl im November 2020 gewann die NLD fast 80 % der Stimmen. Das Militär zweifelte die Wahl an, obwohl internationale Beobachter keine Unstimmigkeiten festgestellt haben. Am 1. Februar 2021 sollte das neue Parlament vereidigt werden. In dieser Nacht putschte das Militär unter General Min Aung Hlaing. Es gab sofort Massendemonstrationen gegen die Inhaftierung von führenden Mitgliedern der NLD. Auch Aung San Suu Kyi wurde verhaftet. Aber diesmal demonstrierten nicht nur Studenten oder Mönche, sondern der Widerstand ging durch die ganze Gesellschaft. Vor allem die jüngeren Myanmar kämpften friedlich gegen das Militär. Sie haben an der aufblühenden Demokratie teilgenommen und wollen sich das nicht wieder nehmen lassen. Es herrscht die Stimmung: „do it or die". Es gibt den zivilen Ungehorsam (Civil Disobidience Movement – CDM), an dem auch Ärzte und Beamte teilnehmen. Sie alle riskieren, ihren Job zu verlieren. Und der Widerstand ist nicht nur in den großen Städten, sondern im ganzen Land. Die Myanmar wissen, falls der Putsch der Generäle erfolgreich ist, fällt das Land zurück in die Zeiten der Militärdiktatur. Und das will keiner, vor allem nicht die jungen Menschen, die die Freiheiten, bzw. Anfänge der jungen, aufstrebenden Demokratie kennengelernt haben. Myanmar würde wieder isoliert und sanktioniert werden.

Nun muss man wissen, dass das Militär eine eigene Kaste in Myanmar ist. Die Familien wohnen mit auf dem Kasernengelände. Es gibt eigene Kindergärten, eigene Schulen, Einkaufsläden und anderes. Die Generäle wollen ihre Macht und Privilegien nicht verlieren. Deshalb schlagen sie so brutal zurück. Auch weil sie an vielen Firmen und Konzernen beteiligt sind, z. B. der größten Brauerei des Landes. Aber mit dem großen und ausdauernden Widerstand haben sie nicht gerechnet. Vielleicht sind sie sogar verzweifelt. Wie sonst kann man diese Gewalt erklären. Mit Panzern, mit Scharfschützen gegen friedliche Demonstranten. Neuerdings versuchen sie, in der Nacht Verhaftungen vorzunehmen, damit keine Handyfilme ins Internet gestellt werden können. Es ist grausam und brutal.

Ich versuche zu helfen, so gut ich kann. Zum Glück bin ich gut vernetzt und kann mich auf viele Freundinnen verlassen. Wir versuchen die Demonstranten zu unterstützen, mit Wasserspenden und Essen. Viele Ärzte behandeln die Verletzten umsonst. Aber das Essen in den Krankenhäusern muss man selbst besorgen. Auch da können wir helfen, auch mit Medikamenten. Wir unterstützen Familien, bei denen der Vater oder Bruder getötet wurde. Staatsbedienstete, die wegen CDM ihre Wohnungen verloren haben, bekommen Unterstützung, um eine neue Unterkunft bezahlen zu können. Mein Mann und ich haben früher Reisen nach Myanmar organisiert. Es hat sich ein Freundeskreis gebildet, der uns großzügig unterstützt. Auch aus der Thomasgemeinde haben wir Spenden erhalten, und dafür sind wir sehr dankbar.

Die Berichterstattung in den Medien hat nachgelassen. Aber es werden immer noch Menschen getötet (bisher über 800), verhaftet und gefoltert. Die Dunkelziffern sind hoch. Ich hoffe immer noch, dass der Widerstand erfolgreich sein wird. Es darf gar nicht anders sein.

Ich grüße Sie mit dem burmesischen Gruß: *Mingalabar!*

KIRCHE AKTUELL

Ein theologisches Studiensemester in Göttingen

Liebe Gemeinde,
seit April studiere ich (bis Mitte Juli), gemeinsam mit acht Kolleg*innen, an der Uni Göttingen noch einmal ein Semester Theologie. Die evangelische Landeskirche empfiehlt allen Pastor*innen, in regelmäßigen Abständen ein sogenanntes „theologisches Update" zu machen, d. h. sich an der Uni über Neuerungen in Theologie und Kirche zu informieren. Außerdem können wir in die Angebote anderer Fakultäten reinschnuppern und so auch mal über den „theologischen Tellerrand" hinausblicken. Ich freue mich, dass ich dazu die Möglichkeit habe. Von meinen Erfahrungen möchte ich anschließend auch gern berichten. Mal sehen, welche Anregungen es für die Praxis gibt.
Natürlich freue ich mich auch schon sehr darauf, wenn ich ab Mitte Juli wieder im Gemeindedienst sein werde und wir die Sommerkirchengottesdienste feiern können. Die Vertretung während meiner Abwesenheit übernehmen Pastorin Bernhardt und Pastor Mathias Reh. Aber auch Pastorin Ahlers und Vikarin Pantke sind bereit mitzuhelfen, falls nötig.
Ihnen allen wünsche ich bis dahin eine gute Zeit, und bleiben Sie immer wohl behütet!

Ihre Sigrid Lampe-Densky

Orgelrevision

Die Orgel in der Bonhoeffer Kirche ist klein – aber fein. Jetzt steht eine gründliche Revision der Orgel an. 20 Jahre nach dem Abbau in Bornum und dem Aufbau in der Bonhoeffer Kirche soll das Instrument gründlich gereinigt und überarbeitet werden.
Ende der 50er-Jahre im vergangenen Jahrhundert hat die Firma Hammer aus Arnum eine kleine Orgel – ein Positiv – für die Kirchengemeinde Badenstedt gebaut. 1968 wurde das Instrument nach erster Überarbeitung an die Bornumer Gemeinde gegeben. Die Firma Hammer hat 1986 das Instrument um die Bass-Pfeifen erweitert. 2002 wurde nach Aufgabe des Gemeindehauses und der Kirche in Bornum die Orgel in die Kirche auf dem Mühlenberg eingebaut. Zu diesem Zeitpunkt hatte die Bonhoeffer-Gemeinde eine elektronische Ahlborn-Orgel und überlegte im Kirchenvorstand den Kauf einer kleinen Truhen-Orgel. Auf Anraten des Landeskirchenamtes übernahm die Gemeinde die Orgel aus Bornum. Diese wurde nach Vorgaben des Kirchenvorstandes von der Firma Hillebrecht in der jetzigen Form aufgebaut.
Nun hat der Orgelbauer Jörg Bente die Orgel auf Mängel untersucht und einen umfassenden Bericht vorgelegt. Dieser sieht grundlegende Fehlerbeseitigungen vor – Verschleißmängel. Dazu aber auch Maßnahmen, die die Orgel technisch aufwerten würden. Insgesamt würde damit auch ein besserer harmonischer Klang im Orgelspiel erzeugt werden.
Der Kirchenvorstand wird nun über diese Maßnahmen beraten und in Absprache mit dem Orgelrevisor und der Landeskirche mit der Überarbeitung der Orgel beginnen.
Dafür brauchen wir die Unterstützung unserer Gemeinde! Spenden für dieses Projekt sind herzlich willkommen!

Spendenkonto
Ev.-luth. Bonhoeffer-Kirchengemeinde
Evangelische Bank eG
DE68 5206 0410 7001 0733 03
BIC GENODEF1EK1
Verwendungszweck: 733-63-SPEN Orgel

Nachruf für P. i. R. Hans-Martin Sturhan

Meine Zeit, Gott, steht in deinen Händen. (Psalm 31, 16)

Am 19. Februar ist Pastor Hans-Martin Sturhan kurz vor seinem Geburtstag im gesegneten Alter von 90 Jahren gestorben. Von 1970 bis 1993 war er Pastor in der St. Thomas-Gemeinde und hat die Gemeinde mit seinem langjährigen Wirken auch sehr geprägt. In der Seniorenarbeit, im Besuchsdienst, bei der Organisation des Basars und in vielen anderen Bereichen der Gemeinde war Hans-Martin Sturhan federführend. Viele schätzten ihn auch als Prediger, der mit angenehmer Stimme die Botschaft des Evangeliums verkündete. In den 23 Jahren Pfarrdienst hat Hans-Martin Sturhan viele Menschen seelsorgerisch begleitet und sich auch besonders für die sozial Schwachen in der Gemeinde eingesetzt. Gern sang er im Kirchenchor. Die Kirchenmusik lag ihm auch sonst am Herzen, und die Gemeinde konnte sich ja auch damals schon über einen ausgezeichneten Posaunenchor freuen. Stets zur Seite stand Hans-Martin Sturhan Ehefrau Ursula, die sich ehrenamtlich sehr engagiert hat (siehe den Nachruf in der Stimme 6/7/8-2020). Nach der Pensionierung zog das Ehepaar Sturhan nach Wettbergen und fand dort ein neues Betätigungsfeld und auch eine neue geistliche Heimat in der dortigen Kirchengemeinde.
Die St. Thomas-Gemeinde ist dankbar für das jahrelange segensreiche Wirken ihres ehemaligen Pastors. Wir vertrauen darauf, dass er jetzt in Gottes Licht geborgen ist.

Der Kirchenvorstand der St. Thomas-Gemeinde

Auf einen Blick

Bitte beachten Sie nebenstehenden Hinweis!

Bonhoeffer-Kirchengemeinde www.bonhoeffer-hannover.de

Seniorenkaffee	montags	14.30 Uhr
Spiritualchor	mittwochs	19.30 Uhr
Literaturkreis	dritter Di im Monat	18.00 Uhr
Leitung: Christine Forster		
Italienisch	dienstags	16.00 Uhr
„Sofakino"	nach Absprache	19.00 Uhr
Frühstück „Moin, Moin"	mittwochs (14-täglich)	10.00 Uhr
Konfirmandenunterricht	mittwochs	16.30 Uhr
Geschwisterstunde	freitags	14.00 Uhr
	sonntags	13.00 Uhr
Neue koreanische Gemeinde	sonntags	15.00 Uhr
Sonntags-Café	sonntags, monatlich	15.30 Uhr
Kirchenvorstandssitzung	n.n.	18.00 Uhr

Spendenkonto: Ev.-luth. Stadtkirchenverband Hannover
Evangelische Bank eG, IBAN DE38 5206 0410 0006 6047 30
0733 Bonhoeffer-Muehlenberg – Spendenzweck

Ev.-luth. Bonhoeffer-Kirchengemeinde
Im Ökumenischen Kirchencentrum · Mit Pfarrbezirk Bornum

Gemeindebüro
Gemeindesekretärin: Brigitte Hurtzig
Mühlenberger Markt 5, 30457 Hannover
Tel. 46 24 64, Fax 46 99 29
bonhoeffer-gemeinde@gmx.de
Mi 16.00-18.00 Uhr

Pastor Holger Hannemann, Tel. 46 14 98,
Hannemann-Hannover@t-online.de

Hausmeister / Küster: Uwe Seeligmann, Tel. 46 24 64
Mo-Fr auch unter 01577-5258419,
Uwe.Seeligmann.Kirchenzentrum@gmx.de

Kindertagesstätte:
· Familienzentrum / Bonhoeffer-Kindertagesstätte
Canarisweg 2, Leiterin: Iris Bauer, Tel. 46 38 44

Michaelis-Gemeinde www.michaelis-hannover.de

Ricklinger Kantorei	donnerstags	19.00 Uhr
Seniorenkreis	3. Mi im Monat	15.00 Uhr
Handarbeitskreis	freitags im Kirchenladen	16.00 Uhr
Gespräche am Kirchturm	vorl. Mo im Monat	15.00 Uhr
Theologischer Arbeitskreis	letzter Mo im Monat	19.30 Uhr
Besuchsdienst	letzter Di im Monat	17.00 Uhr
Lektorenkreis	3. Di im Monat	19.30 Uhr
Michaelis Mittags Mahl	mittwochs	12.00 Uhr
Vorbereitungskreis Kinderkirche	nach Absprache	10.30 Uhr
Kirchenvorstandssitzung	2. Di im Monat	19.30 Uhr
Englisch III	donnerstags	16.30 Uhr
Französisch	dienstags	9.30 Uhr
Kirchenführung	3. Mi im Monat	15.00 Uhr
Kinderchor *MichaKids* (ab 6 J.)	dienstags	16.30 Uhr
Jugendchor *MickAngels*	dienstags	17.45 Uhr
Chor für Jugendliche und Erwachsene, *Keep-on-singing*	dienstags, 14-täglich	19.45 Uhr
Blockflötenensemble *TopTibia*	montags	18.00 Uhr
Blockflöten-, Gitarrenlerngruppen		bitte erfragen

Afrikanisches Trommeln:

Kinder		
DrumMicks	donnerstags	18.00 Uhr
MichiTrommler	freitags	14.30 Uhr
Mickies	freitags	15.30 Uhr
Erwachsene		
Hakuna Matata	mittwochs	20.00 Uhr
Thursday Drummers	donnerstags	19.45 Uhr
DrumSisters	donnerstags	10.00 Uhr

Spendenkonto: Ev.-luth. Stadtkirchenverband Hannover
Evangelische Bank eG, IBAN DE38 5206 0410 0006 6047 30
725-63-SPEN *Spendenzweck*

Michaelis-Gemeinde
Pfarrstraße 72, 30459 Hannover, Fax 41 78 65

Gemeindebüro im Kirchenladen Ricklingen *(s. Seite 9)*

Gemeindesekretärin: Katrin Gustke, Tel. 42 12 62
KG.Michaelis.Hannover@evlka.de

Friedhofsverwaltung: Ulrike Müller, Tel. 41 08 97 90
Michaelisfriedhof.Ricklingen@evlka.de

Pastorin Marlies Ahlers, Tel. 42 97 21 o. 42 12 62
Marlies.Ahlers@evlka.de

Vikarin Sarah Pantke, Tel. 0176 / 54 37 64 80

Küsterin: Christiane Hellmann, Tel. 41 08 97 91

Kirchenmusiker: Christian Gläsker, Tel. 3 48 20 20,
c.glaesker@jazzundklassik.de

Ricklinger Kantorei: Roland Baumgarte, Tel. 0 51 39 / 29 94
roland.baumgarte@gmx.net

Chöre für Kinder, Jugendliche und Erwachsene; Blockflöte; Gitarre; Afrikanisches Trommeln; Rhythmische Musikerziehung:
Dörte Mauritz, Tel. 13 12 10, www.doerte-mauritz.de,
doertemauritz@htp-tel.de

Freundeskreis Musik in Michaelis e.V.
Vereins- und Spendenkonto:
Sparkasse Hannover
IBAN: DE63 2505 0180 0910 2707 32
BIC: SPKHDE2HXXX

Kindertagesstätte:
Klusmannstraße 18
Leiterin: Larissa Weizel, Tel. 42 12 61
KTS.Michaelis.Hannover@evlka.de

Factorix · Ev. Jugendtreff Ricklingen
Tel. 2 34 59 77
Leiterin: Susanne Orlowski
Factorix@esjd.de · www.factorix.de

Vieles ist zurzeit vorläufig und verändert sich überraschend schnell. Deshalb bitten wir Sie, unsere Aushänge und Homepages zu beachten oder rufen Sie einfach in unseren Gemeindebüros an. Wir informieren Sie gerne.

St. Thomas-Gemeinde www.st-thomas-hannover.de

Besuchsdienst	nach Absprache	15.00 Uhr
Montagstreff (Senioren)	montags, s. S. 13	14.30 Uhr
Frauentreff	1. Fr im Monat	
Hauskreis	14-täglich Info: Tel. 210 59 44	
Meditationsabend	*Als Audio auf der Homepage*	
Blaues Kreuz (Selbsthilfegruppe)	mittwochs	18.00 Uhr
	Info: Tel. 41 22 01	
Handarbeitsgruppe	donnerstags	14.30 Uhr
Bastelkreis	nach Absprache	
	Info: Tel. 42 56 93	
Sonntags-Café	1. So im Monat	14.30 Uhr
Krabbelgruppe	dienstags	10.30 Uhr
Jugendtreff (Konfis u. Ältere)	donnerstags, 14-täglich	18.30 Uhr
	nähere Infos bei Sebastian Nolte	
	basti-nolte@gmx.de	
Thementreff (Jugendliche ab 14)	1. Di im Monat	18.00 – 20.00 Uhr
	nähere Infos bei Andreas Jörs	
	Tel. 2 34 63 71	
Posaunenchor	montags	16.30 – 20.15 Uhr
Brasilianisches Tanzen	mittwochs	18.30 – 19.30 Uhr
Choralle	1. Do im Monat	19.00 Uhr
Singkreis	freitags	16.30 Uhr
Kirchenvorstandssitzung	Di 15.6., 20.7., online	19.00 Uhr

St. Thomas-Gemeinde
Wallensteinstraße 32, 30459 Hannover

Gemeindebüro
Pfarrsekretärin: Angelika Walther
Tel. 42 19 05, Fax 2 34 44 13
KG.Oberricklingen.Hannover@evlka.de
Di 10.00 – 12.00 Uhr
Do 10.00 – 12.00 Uhr, 16.00 – 17.30 Uhr

Pastorin Kathrin Bernhardt, Tel. 3 65 56 04
kathrin.bernhardt@evlka.de

Pastorin Dr. Sigrid Lampe-Densky, Tel. 2 34 63 73,
Sigrid.Lampe-Densky@evlka.de

Diakon Andreas Jörs, Tel. 2 34 63 71, Andreas_Joers@web.de

Küster Olaf Engelhardt, Tel. 42 19 05

Singkreis: Gerhilde Winter, Tel. 42 11 03

Posaunenchor: Volker Hartmann, Tel. 4 38 31 18

Organistin: Anna Hakobyan, Tel. 01 57/58 55 59 80

Spendenkonto: Sparkasse Hannover
BIC: SPKHDE2HXXX
IBAN DE31 2505 0180 0900 4119 37

Kindertagesstätte: Am Wacholder 14 A,
Sprechzeit: nach Vereinbarung
Tel. 42 19 04, Fax 4 49 84 55
KTS.stthomas.hannover@evlka.de

Kirchen Laden Ricklingen

Ricklinger Stadtweg 28
Tel. 4 10 42 71
Fax 4 10 43 22

Wegen der Corona-Pandemie bleibt der Kirchenladen Ricklingen am Ricklinger Stadtweg bis auf Weiteres geschlossen.

Klönschnack am Telefon
Do 15.00 - 17.00 Uhr

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 10 – 12 Uhr

Gemeindesekretärin Gustke: Do 10 – 12 Uhr

Besondere Sprechzeiten

Anwaltssprechstunde und Information zur Mediation	Mo	17 – 18 Uhr alle 14 Tage (ungerade KW)
Kontaktbeamter der Polizei	Mi	11 – 12 Uhr
Nachbarschaftslotsen Anita Lohse und Oliver Nöthel	Mi	16 – 18 Uhr
SeniorenBüroMichaelis	Fr	10 – 12 Uhr

Veranstaltungsprogramm

Auch dieses Mal bekommen Sie wieder einen Gemeindebrief in einer Zeit, in der wir nicht wissen, ob alles, was wir ankündigen und planen, so stattfinden kann und darf. Aber wie auch in den letzten Ausgaben der Stimme teilen wir Ihnen mit, was wir geplant haben und wozu wir Sie einladen möchten. Wenn es soweit ist, achten Sie bitte auf aktuelle Hinweise im Schaukasten, auf den Inernetseiten der Gemeinden, oder rufen Sie einfach an. (Kontakte S. 8 u. 9).

Kirchenmusik

Mit Abstand das Schönste

Best of: „Eine kleine Balkonmusik" mit „Los Stammis"

Zwei befreundete Musikerfamilien aus der Stammestraße erfreuten während des ersten Lockdowns die Nachbarschaft: sechs Wochen lang gab es täglich um 18 Uhr eine kleine musikalische Überraschung vom Balkon herunter. Dabei war Abwechslung Programm: Von Opernszenen aus der Zauberflöte und bekannten Kunstliedern über selbstgeschriebene Kinderlieder und bekannte Jazz-Standards bis hin zu Popsongs war alles dabei. Ricklingen erinnert sich: „Es war mit Abstand das Schönste für uns während dieser merkwürdigen Zeit!". Lassen wir diese Zeit mit den sympathischen Musikern wieder aufleben!
Mit: Christina Maier (Klavier/Orgel), Felix Maier (Saxophon), Eiko Saathoff (Gitarre/Klavier) und Francisca Prudencio (Sopran). Eintritt frei – Spenden erbeten.
Eine Anmeldung wird empfohlen:
im Gemeindebüro unter Tel. 42 12 62 oder marlies.ahlers@evlka.de
Sa 5.6., 18.00 Uhr · Michaeliskirche
So 6.6., 17.00 Uhr · Edelhof Park
(bei Regen in der Michaeliskirche)

Orgel Plus: Duo D'Arragon

Im ersten Teil des Konzertes erklingt Musik aus der Barockzeit, Klassik und Romantik. Im zweiten Teil entstehen mittels eigener Improvisationskonzepte Variationen über traditionelle Choralmelodien, die sich im Klanggewand der Jazz- und Rockmusik facettenreich entfalten und die so

in Rhythmik und Harmonie neu erfahrbar werden. Ausführende: Yevgeniiy Goryanskyy, Trompete und Christian Gläsker, Orgel und Klavier. Eintritt 10 Euro, maximal 56 Plätze.
Fr 27.7., 19.00 Uhr
Michaelis Kirche

Konzert für Nichtverreiste

Das bewährte Trio mit Rika Uhle (Gesang), Janne Klein (Klavier) und Roland Baumgarte (Cello) präsentiert in diesem Jahr das traditionelle „Konzert für Nichtverreiste" unter dem Motto „Notturno". Es geht also um den Abend und die Nacht. Das Thema bietet Raum für Lieder, Musikstücke und Texte zum Träumen, Genießen und bestimmt auch zum Lachen. Es werden wie immer Kompositionen aus unterschiedlichen Regionen (auch Hannover!) und Musikstilen vertreten sein. Ob das Publikum auch wieder mitsingen darf, wird von den dann geltenden Coronaregeln abhängen. Der Eintritt ist frei, Spenden am Ausgang sind willkommen.
Fr 20.8., 19.00 Uhr
Michaelis Kirche

Besondere Gottesdienste

Musikalische Gottesdienste

Vor den Sommerferien können wir uns noch auf mehrere musikalisch besonders gestaltete Gottesdienste freuen. Roland Baumgarte (Cello) und Leo Brandstetter (Gitarre) werden am 6.6. bei uns sein und in ihrer ganz eigenen Art musikalische Akzente setzen.
Am 4.7. werden Franziska Prudencio (Sopran) und Eiko Saathoff (Klavier) in unserem Gottesdienst musizieren. Vielen ist die Familie von den Balkon-Konzerten bekannt. Sie verfügen über ein breit angelegtes Repertoire, aus dem sie für uns besondere Stücke auswählen werden.
So 6.6. + 4.7., 10.00 Uhr
Michaelis Kirche

Familien-Stadtteilgottesdienste

Einmal im Monat (außer zur Sommerkirchenzeit) reisen wir zur Zeit mit unseren Gottesdiensten durch den Stadtteil. Am 6. Juni sind wir auf dem Außengelände der Kita St. Thomas zu Gast. Unter dem Motto „Nochmal Kind sein" feiern wir dort Familiengottesdienst. Musikalisch werden wir vom Posaunenchor St. Thomas begleitet. Dieser Termin ersetzt das eigentlich für diesen Tag geplante Gemeindefest, auf das wir noch ein bisschen warten müssen. Am 11. Juli dürfen wir auf dem Schulhof der Wilhelm-Busch-Schule zu Gast sein. „Das macht Schule" heißt daher auch der Gottesdienst.
Beginn ist jeweils – anders als sonst! – um 11 Uhr. Zu den Gottesdiensten melden Sie sich bitte bei Pastorin Bernhardt an (kathrin.bernhardt@evlka.de).
So 6.6., 11.00 Uhr
Außengelände der Kita St. Thomas,
Am Wacholder 14A
So 11.7., 11.00 Uhr
Schulhof der Wilhelm-Busch-Schule,
Munzeler Straße

Tauftermine in St. Thomas

Unsere Taufen finden zur Zeit weitgehend in eigenen Gottesdiensten statt; soweit wir es ermöglichen können, auf der Gemeindewiese, zur Sommerkirchenzeit allerdings in der Kirche. Die nächsten möglichen Tauftermine sind:
Sa 19.6. + 10.7., *Uhrzeit nach Absprache*
So 1., 15. o. 22.8., *jeweils um 13.00 Uhr*
St. Thomas

Gottesdienst mit Kindern der Vorklasse des Knabenchors

Am 27.6. haben wir einige Jungen der Vorklasse des Knabenchors Hannover bei uns zu Gast. Dies wird sicher ein lebendiger und fröhlicher Gottesdienst werden. Schön, dass wir nach so langer Zeit wieder einmal Kinder im Gottesdienst begrüßen können. Wir freuen uns, wenn auch aus unserer Gemeinde Kinder dazukom-

Veranstaltungsprogramm

men. Natürlich findet alles nach den dann geltenden Hygienevorschriften statt.
Mus. Ltg: Yu Jost u. Anna Maria Maiwald.
So 27.6., 10.00 Uhr
Michaelis Kirche

Schöpfung und Schönheit –

Blumen-Andachten (nicht nur) für Frauen

Wie mag dieser Sommer werden? Hat uns das Corona-Virus weiter fest im Griff? Sind Reisen erlaubt oder werden wir die Zeit zuhause auf dem Balkon oder im eigenen Garten verbringen?
Auf jeden Fall können wir die Schönheit der Schöpfung auch vor der eigenen Haustür genießen. Was liegt näher, als sich den Blumen in ihren zahlreichen Formen und Farben zuzuwenden. Schön und gut – das gehört zusammen, denn oft sind Blumen nicht nur schön anzuschauen, sondern auch nützlich, heilsam und nahrhaft. Also – lasst Blumen sprechen! Dazu sollen sie in unserer Andachtsreihe Gelegenheit bekommen. Wir hören auf die Sprache der Blumen, denn oft erzählen sie uns von Gott.
In der Antike war man der Meinung, dass im Duft der Blumen göttliche Kräfte stecken, die man beim Einatmen in sich aufnehmen kann. Jedenfalls waren Blumen von der Geburt bis zum Tod für die Menschen treue Begleiterinnen. Das ist bis heute so. Und wen wundert es da, dass Gottes wunderbare Geschöpfe im Laufe der Zeit mit vielfältigen Bedeutungen umgeben wurden. Sie erfreuen uns mit ihrem Duft und mit ihrer Schönheit, und sie sind Trägerinnen symbolischer Geheimnisse.
In einer sommerlichen Andachtsreihe wollen wir diesen Geheimnissen nachspüren. Die Andachten reihen sich wie eine Blumengirlande aneinander. Musikalisch gestaltet werden sie von Andreas Schmidt am Piano. Wir laden ein:

- Di 27.7. *Die Rose*
  Pn. Lampe-Densky
- Mo 2.8. *Die Lilie*
  Pn. Lampe-Densky
- Mo 9.8. *Die blaue Blume*
  Pn. Lampe-Densky
- Mo 16.8. *Die Sonnenblume*
  Vn. Pantke
- Mo 23.8. *Die Margerite*
  Pn. Lampe-Densky
- Mo 30.8. *Die Chrysantheme*
  Pn. Lampe-Densky

Jeweils um 11.00 Uhr, St. Thomas
Wenn es auf Grund der Corona-Situation möglich ist, treffen wir uns anschließend noch zu einem Kaffee im Gemeindegarten.

Sommerkirche *In Bewegung in Begegnung*

Begegnungen – sie machen unser Leben aus. Wir spüren dies im Moment schmerzhaft, da wir ja möglichst auf persönliche Begegnungen verzichten sollen. Wir begegnen Menschen in dieser Zeit auch häufig virtuell und merken, welchen Unterschied dies ausmacht. Begegnungen tun uns normalerweise gut, sie können aber auch schwierig sein und verunsichern. In den meisten Begegnungen begegnen wir uns auch selbst, lernen neue Seiten an uns kennen, erschrecken vielleicht auch über uns selbst, oder erkennen, was noch alles in uns steckt. Und wir begegnen Gott, in unterschiedlichster Weise. Oftmals erkennen wir dies erst im Nachhinein.
Der Evangelist Lukas erzählt in seinem Evangelium sehr lebendig von menschlichen und göttlichen Begegnungen. Unterwegs zu sein, mit Menschen und zu Menschen, mit Gott und auf ihn zu, dies prägt seine Geschichten. Die realen Wege, von denen Lukas berichtet, sind jedoch nur ein Aufhänger dafür, einen Wesenszug christlichen Lebens deutlich zu machen: Christsein bedeutet immer Weggemeinschaft mit Jesus. In all den Erzählungen schwingt immer die Frage mit: „Hat das etwas mit mir, mit meinem Leben zu tun? Komme ich darin vor?" Dem Evangelisten Lukas geht es darum, wie nah die Personen Jesus kommen möchten, wie nah sie sich hineinziehen lassen. Er geht davon aus, dass sich diese Erfahrungen immer wieder in der Geschichte wiederholen – auch bei uns.
Dies wollen wir in diesem Jahr in den Gottesdiensten der Sommerkirche, in denen Begegnungsgeschichten aus dem Lukasevangelium im Mittelpunkt stehen, aufzeigen. Wir freuen uns auch auf interessante Begegnungen mit Ihnen!
Da wir zurzeit davon ausgehen müssen, dass wir auch in diesem Sommer mit den jetzt geltenden Hygienevorschriften Gottesdienste feiern werden, können die Gottesdienste leider nicht in der Edelhofkapelle stattfinden. Jedoch soll der Auftakt und Abschlussgottesdienst bei gutem Wetter um 11.00 Uhr im Park des Edelhofes stattfinden, bei Regen um 11.00 Uhr in der Michaelis Kirche. An dieser Stelle ganz herzlichen Dank an die Familie von Klitzing und die Stiftung Edelhof Ricklingen, die uns immer wieder den Park am Edelhof zur Verfügung stellen. Die übrigen Gottesdienste finden um 9.45 Uhr in der Michaelis Kirche und um 11.00 Uhr in der St.Thomas Kirche statt. Gestaltet werden die Gottesdienste von den Pastorinnen Marlies Ahlers u. Dr. Sigrid Lampe-Densky, der Vikarin Sarah Pantke und maßgeblich dem Lektorenkreis. Auch werden sie jeweils musikalisch besonders gestaltet werden. Das Vorbereitungsteam freut sich auf Ihr Kommen. Bitte auf die veränderten Anfangszeiten achten!

Termine :

25.7. *Rufen und berufen · Lk5, 1-11*
Pn. Ahlers und Team
11.00 Uhr · Park am Edelhof oder Michaelis Kirche

1.8. *Geben und vergeben · Lk. 7, 36-50*
Pn. Lampe-Densky und Team

8.8. *Hören und handeln · Lk.10, 38-42*
Pn. Ahlers und Team

15.8. *Heilen und danken · Lk. 17, 11-19*
Pn. Lampe-Densky und Team

22.8. *Bitten und beharren Lk. 18, 1-8*
Vn. Pantke und Team

29.8. *Kommen und gehen · Lk. 24, 13-35*
Pn. Ahlers und Team
11.00 Uhr · Park am Edelhof oder Michaelis Kirche

Bis auf den ersten und den letzten Termin finden die Gottesdienste immer um 9.45 Uhr in der Michaelis Kirche und um 11.00 Uhr in der St. Thomas Kirche statt!

Veranstaltungsprogramm

Musik im Gottesdienst und nach dem Gottesdienst

Was macht man, wenn die Gemeinde wegen Corona nicht singen darf? Man lädt Musizierende ein, die uns mit ihrer Musik erfreuen! Am 1.8. musizieren der junge Bariton M. Duka, M. Tewes (Oboe/Englischhorn) und A. Schmidt (Orgel/Harmonium). Wir hören Werke von J. S. Bach und A. Marcello. Am 15.8. spielen R. Baumgarte (Cello), M. Tewes (Oboe/Englischhorn) und A. Schmidt (Orgel/Harmonium) Werke von Antonio Vivaldi, Domenico Cimarosa u. a.
Nach dem Gottesdienst in St. Thomas gibt es um 12.00 Uhr dort noch einen musikalischen Nachklang.

So 1.8.	9.45 Uhr	Michaelis
	11.00 Uhr	St. Thomas
	12.00 Uhr	St. Thomas
So 15.8.	9.45 Uhr	Michaelis
	11.00 Uhr	St. Thomas
	12.00 Uhr	St. Thomas

Veranstaltungen

„Klönschnack telefonisch"

Wegen Corona bleibt der Kirchenladen Ricklingen bis auf Weiteres geschlossen. Um trotzdem etwas Leben in den Laden zu bringen, gibt es jeden Donnerstag von 15 bis 17 Uhr Klönschnack am Telefon (41 04 271) mit Oliver Nöthel. Sie können dann Fragen zum Laden oder der Gemeinde stellen oder einfach nur „klönen".

Frauentreff St. Thomas

Anmeldung: Fr. Melching, Tel. 41 73 98
Außer Gottesdienste und Andachten finden zur Zeit keine anderen Veranstaltungen in der Gemeinde statt. Wir laden deshalb ein zu folgender Andacht:
Fr 18.6. 10.00 Uhr: *„Bäume & ihre Wurzeln – Was uns Halt gibt im Leben ..."*
Wir wollen die biblische Symbolik von Wurzeln und Bäumen sowie deren Bedeutung für unser Leben erkunden. Musikalisch wird diese Andacht vom Frauenquartett begleitet. Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Statt des beliebten Frauen-Bibel-Sommers laden wir in der Zeit vom 27.7. bis 30.8. ein zu der Andachtsreihe „Schöpfung und Schönheit" (s. S. 11).

Kinder, Jugend und Familie

Konfirmandenunterricht

Nach den Sommerferien beginnen wieder neue Konfirmandenkurse für die dann aktuellen Viertklässler. Info- und Anmeldeabende finden statt am 15.6. und am 17.6., jeweils um 18 Uhr in der Kirche. Wer bereits vorher an Informationen interessiert ist, kann sich gerne an Diakon Andreas Jörs wenden, Kontaktdaten in der Mitte der „Stimme".
Ebenfalls zum 17.6. um 19 Uhr sind eingeladen: Die wiederkehrenden Konfis, die jetzt die achte Klasse besuchen. Sie werden aber bis spätestens Anfang Juni auch noch persönlich angeschrieben. Auch dazu weitere Infos gerne bei Diakon A. Jörs.

Konfirmationen in St. Thomas

Es geht weiter: Nach zwei Konfirmationen auf der Gemeindewiese und zwei weiteren am Tag darauf in der Kirche, steuern wir nun auf weitere Termine zu! Am 27.6. werden konfirmiert: Wulfhart Stegmann, Kimi Sponholz, Ole Köhne, Carla Hinz, Alexandra Sählhof, Charlotte Thieme, Aaliyah Bauer, Lena Bränzel.
Voraussichtlich gibt es zwei Gottesdienste hintereinander. Die genauen Zeiten werden noch bekannt gegeben.

PFLEGEN IST FÜHLEN.

Der Pflegedienst Ihrer Kirchengemeinde:

Diakoniestation West
Pfarrstr. 72 · 30459 Hannover
Tel. 0511 / 65 52 27 30
www.dsth.de

DIAKONIE STATIONEN
Häusliche Alten- und Krankenpflege

LEBEN IN UNSEREM VIERTEL.

Das Wohncafé ist Treffpunkt...

für gemeinsame Mahlzeiten und Aktivitäten mit Nachbarn.
In unserem Viertel wohnen wir aktiv und selbständig – und im Notfall ist schnell Unterstützung da.
Kommen Sie einfach mal vorbei:

Suttnerweg 1, 30455 Hannover, Tel. 0511 / 712 36 01
www.dsth.de/quartiersarbeit

hanova WOHNEN PLUS
DIAKONIE STATIONEN
Häusliche Alten- und Krankenpflege

Veranstaltungsprogramm

Jugend-Kanutour 2021

Die Kanutour geht in die nächste Runde! Ausgehend vom direkt am Wasser gelegenen Zeltplatz in Winsen/Aller starten wir vom 16. bis zum 18. Juli durch und wollen mit euch gemeinsam campen und am Samstag auf der Örtze paddeln. Wenn du zwischen 13 und 16 Jahren alt bist, gerne paddelst oder es gerne mal ausprobieren möchtest, bist du bei uns genau richtig. Für weitere Infos schnapp dir doch einfach unverbindlich einen Flyer aus deiner Gemeinde. Am besten nimmst du gleich noch einen für den Kanutourabenteuerpartner deiner Wahl mit.
Mit dem Coronavirus sind Planungen in die Zukunft sicher nicht ganz leicht. Dennoch möchten wir die Kanutour nach Möglichkeit dieses Jahr wieder stattfinden lassen, wenn die Corona Richtlinien es zulassen. Im Fall, dass die Freizeit nicht stattfinden kann, wird das Geld zurückerstattet.
Wir freuen uns wie immer riesig auf das Wochenenderlebnis mit euch!
Ansprechpartner:
Inga Wendt, Tel. 0511 5412209 oder 0172 8061355, inga-wendt@gmx.de
Sebastian Nolte, Tel. 0176 64771577 basti-nolte@gmx.de

Hörszenen auf der Homepage

Seit einigen Wochen könnt ihr und können Sie kurze Hörszenen auf der Homepage der St. Thomas-Gemeinde finden. Jugendliche haben sie eingelesen und beschäftigen sich dort mit religiösen, aber auch weltlichen Themen, jeweils in der Form unterhaltsamer Dialoge.
In unregelmäßigen Abständen sollen so immer mal wieder neue Anregungen und Impulse geliefert werden.
Hört, bzw. hören Sie doch mal rein!

Kirche mit Kindern in Michaelis

Leider können wir immer noch nicht in gewohnter Weise Kindergottesdienst feiern. Unser Kigo Team vermisst euch sehr. Wir werden euch jedoch bald wieder eine Überraschungstüte zukommen lassen. Wir informieren euch, sobald wir einen Termin für die Kinderkirche festlegen können. Schaut in die Schaukästen und unsere Homepage. Von einigen haben wir die Adressen, diese können wir anschreiben. Ihr könnt uns auch bei Interesse eure Anschriften zukommen lassen. Wir hoffen, euch bald wiederzusehen!

Senioren

Sonntagscafé

Kaffee, Tee oder Kakao … leckerer Kuchen … Musik und Klönschnack … Wir laden einmal im Monat mit selbstgebackenen Kuchen und netten Menschen aus unserer Gemeinde zur Kaffeetafel ein! Der Vorbereitungskreis freut sich auf alle, die gern mit uns zusammenkommen.

Termine und Anmeldung:
Gemeindebüro, Tel. 46 24 64
mittwochs von 15.00 – 17.00 Uhr
und bei P. Hannemann.

Montagskaffee Bonhoeffer

montags 14.30 Uhr

Montags in St. Thomas

Wann der Montagstreff für die ältere Generation wieder seine Türen öffnen kann, ist im Augenblick ungewiss.
Achten Sie bitte auf Informationen vor Ort.

Seniorenkreis Michaelis

Noch ist nicht abzusehen, wann wir unsere Seniorennachmittage wieder durchführen dürfen. Das ist sehr schade, und wir vermissen Sie hier im Gemeindehaus sehr. Ich möchte gerne zu Ihnen Kontakt halten, wissen, wie es Ihnen geht, was Sie beschäftigt, traurig macht, oder erfreut. Rufen Sie mich doch an, auch ohne einen bestimmten Grund. Gerade jetzt, wo man so wenig unternehmen kann, tut es manchmal gut, einfach mal zu klönen: Tel. 42 12 62. Meistens, nicht immer, aber oft, bin ich unter dieser Telefonnummer zu erreichen. Schauen Sie in unseren Schaukasten, oder informieren Sie sich im Gemeindebüro, ob und wann unsere Veranstaltungen wieder stattfinden. Sobald es irgend geht, beginnen wir wieder mit unseren Treffen!

Pn. Marlies Ahlers

Wir sind für Sie da! Tel. 0511 / 92 99 10
SEIT 5 GENERATIONEN
IHR VERTRAUENSVOLLER PARTNER
Teichstraße 5
Göttinger Chaussee 173
Mühlenbergzentrum 5a
Göttinger Landstr. 31A (Hemmingen)
BESTATTER vom Handwerk geprüft
Gebr. Lautenbach Bestattungshaus KG
www.lautenbach-bestattungen.de

H.D. Salzer Gartengestaltung GbR
Ihr Gestalter für den Michaelis-Friedhof
Planen · Gestalten · Pflegen
Pflanzungen im Wechsel der Jahreszeiten
Döhrbruch 56 · 30559 Hannover
Telefon 0511/52 78 28 · Telefax 0511/511 370
Bürozeiten: Mo. - Do. 8.00 - 15.00 Uhr

Gottesdienste

Datum	Bonhoeffer-Gemeinde	Michaelis-Gemeinde	St. Thomas-Gemeinde
30. Mai 2021 Trinitatis	**10.30 Uhr** Hr. Seeligmann	**10.00 Uhr** P. Hannemann	**10.00 Uhr** Vn. Pantke
6. Juni 2021 1. So n. Trin.	**10.30 Uhr** P. Hannemann	**10.00 Uhr** · Musikalischer GoDi Pn. Ahlers	**11.00 Uhr** · Stadtteil GoDi für Familien in der Kita St. Thomas, Am Wacholder 14 A, Posaunenchor Pn. Bernhardt *Bitte anmelden!*
13. Juni 2021 2. So n. Trin.	**10.30 Uhr** Hr. Seeligmann	**10.00 Uhr** P. Hannemann	**10.00 Uhr** Vn. Pantke
18. Juni 2021 Freitag			**10.00 Uhr** · Andacht *„Bäume & ihre Wurzeln – Was uns Halt gibt im Leben…"*
20. Juni 2021 3. So n. Trin.	**10.30 Uhr** P. Hannemann	**10.00 Uhr** Vn. Pantke	**10.00 Uhr · Familiengottesdienst** mit den Konfis D. Jörs
27. Juni 2021 4. So n. Trin.	**10.30 Uhr** P. Hannemann	**10.00 Uhr** mit der Vorklasse des Knabenchors Pn. Ahlers	**10.30 Uhr / 12.00 Uhr** Konfirmationsgottesdienst Pn. Bernhardt, D. Jörs
4. Juli 2021 5. So n. Trin.	**10.30 Uhr** P. Hannemann	**10.00 Uhr** · Musikalischer GoDi Pn. Ahlers	**10.00 Uhr** P. Reh
11. Juli 2021 6. So n. Trin.	**10.30 Uhr** P. Hannemann	**10.00 Uhr** mit dem Frauenchor Euterpe Pn. Ahlers	**11.00 Uhr** · Stadtteil GoDi für Familien in der Wilhelm-Busch-Schule Pn. Bernhardt, D. Bulenz *Bitte anmelden!*
18. Juli 2021 7. So n. Trin.	**10.30 Uhr** P. Hannemann	**10.00 Uhr** Pn. Heger	**10.00 Uhr** Vn. Pantke
25. Juli 2021 8. So n. Trin.	**10.30 Uhr** Hr. Seeligmann	Sommerkirche **11.00 Uhr Park am Edelhof (o. Michaelis Kirche)** *Rufen und berufen · Lk5, 1-11* Pn. Ahlers und Team	
27. Juli 2021 Dienstag			**11.00 Uhr · Andacht** *Die Rose* Pn. Lampe-Densky
1. Aug. 2021 9. So n. Trin.	**10.30 Uhr** Pn. Ahlers	Sommerkirche **9.45 Uhr Michaelis · 11.00 Uhr St. Thomas** *Geben und vergeben · Lk. 7, 36-50* Pn. Dr. Lampe Densky und Team	
2. Aug. 2021 Montag			**11.00 Uhr · Andacht** *Die Lilie* Pn. Lampe-Densky
8. Aug. 2021 10. So n. Trin.	**10.30 Uhr** Hr. Seeligmann	Sommerkirche **9.45 Uhr Michaelis · 11.00 Uhr St. Thomas** *Hören und handeln · Lk.10, 38-42* Pn. Ahlers und Team	
9. Aug. 2021 Montag			**11.00 Uhr · Andacht** *Die blaue Blume* Pn. Lampe-Densky
15. Aug. 2021 11. So n. Trin.	**10.30 Uhr** Hr. Rochor	Sommerkirche **9.45 Uhr Michaelis · 11.00 Uhr St. Thomas** *Heilen und danken · Lk. 17, 11-19* Pn. Lampe-Densky und Team	
16. Aug. 2021 Montag			**11.00 Uhr · Andacht** *Die Sonnenblume* Vn. Pantke

= Taufen möglich

= mit Abendmahl

Datum	Bonhoeffer-Gemeinde	Michaelis-Gemeinde	St. Thomas-Gemeinde
22. Aug. 2021 12. So n. Trin.	**10.30 Uhr** Hr. Seeligmann	Sommerkirche **9.45 Uhr Michaelis · 11.00 Uhr St. Thomas** *Bitten und beharren Lk. 18, 1-8* Vn. Pantke und Team	
23. Aug. 2021 Montag			**11.00 Uhr · Andacht** *Die Margerite* Pn. Lampe-Densky
29. Aug. 2021 13. So n. Trin.	**10.30 Uhr** Hr. Rochor	Sommerkirche **11.00 Uhr Park am Edelhof (o. Michaelis Kirche)** *Kommen und gehen · Lk. 24, 13-35* Pn. Ahlers und Team	
30. Aug. 2021 Montag			**11.00 Uhr · Andacht** *Die Chrysantheme* Pn. Lampe-Densky
4. Sept. 2021 Sonnabend		**10.00 Uhr** Schulanfängergottesdienst	Schulanfängergottesdienst
5. Sept. 2021 14. So n. Trin.	**10.30 Uhr** P. Hannemann	**10.00 Uhr** · Musikalischer GoDi Pn. Ahlers	**10.00 Uhr** Pn. Bernhardt

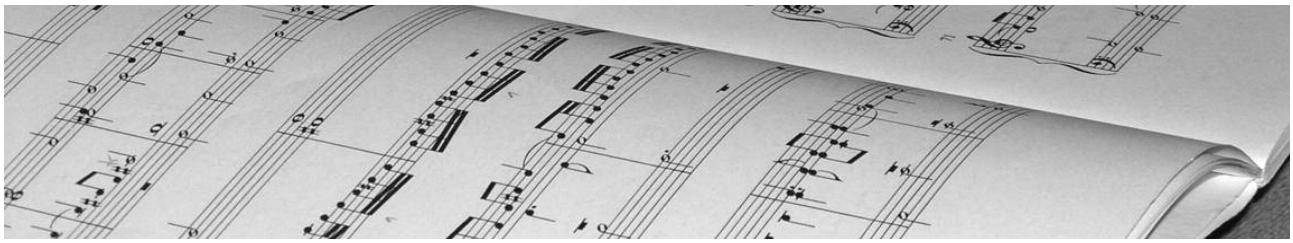
Aus den Gemeinden

Kindergottesdienst, KIRCHE FÜR KINDER

Leider finden im Moment in unseren Gemeinden keine Kindergottesdienste statt! Wir informieren euch, sobald wir wieder einen Termin für die Kinderkirche festlegen können. Schaut in die Schaukästen oder auf unsere Internetseiten.

Gottesdienste in den Heimen

Die Andachten finden im Moment im **Johanniter-Stift**, im **Kepplerheim**, im **Monikaheim** und im **Wrampenhof** nur nach Absprache statt! Achten Sie bitte auf Aushänge.



Wir suchen die Top 5 für das neue Gesangbuch!

Schick uns Dein Lied

Welches Lied singen Sie am liebsten im Gottesdienst? Genauer gefragt: Was ist Ihre TOP 5? Denn genau die suchen wir für das neue Gesangbuch, das bis 2030 erscheinen soll. Zunächst digital, später auch in gedruckter Form. Dabei können Sie uns unterstützen. Schicken Sie uns Ihre Lieblingshits und zwar von Platz 1 bis 5. Also genau die Lieder, die auf jeden Fall im neuen Gesangbuch stehen müssen.

Ab sofort sind die Leitungen freigeschaltet. Dann können Sie im Internet auf der Seite www.ekd.de/top5 drei Monate lang Ihre Vorschläge eintragen. Aus allen genannten Liedern wird eine gemeinsame TOP 5 gebildet, die Sie voraussichtlich Ende dieses Jahres in der Liederapp „Cantico" finden. Das neue „Gesangbuch" wird viele Hintergrundinfos und deutlich mehr Lieder enthalten.

Auf der Website www.ekd.de/evangelisches-gesangbuch finden Sie viele weitere Informationen zur Entstehung des neuen Gesangbuchs, die Geschichte des evangelischen Gesangbuchs und ein Anmeldeformular für den E-Mail-Newsletter, der regelmäßig erscheint.

Wilhelm Buermann GMBH

Planung
Ausführung
Kundendienst

Die Zuverlässigen

Besuchen Sie die Gemeinschaftsausstellung des Handwerks
Lilienstr. 2 · Hannover-Vahrenwald

Buermann & Schloimann GmbH

Sanitär- und Heizungsanlagen · Solaranlagen
Wärmepumpen · Schornsteinsanierung mit Edelstahlrohren
Bauklempnerei · Altbausanierung · WC-Trennwände
Eigene Badausstellung auf über 300 m²

Am Holunder 58 A · 30459 Hannover
Tel. 0511/42 38 33 · Fax 0511/23 32 15

Marienstraße 24 · 30171 Hannover
Tel. 0511/85 55 24 · Fax 0511/85 32 93

FLEISCHEREI Dirk Bögeholz PARTY-SERVICE

75

30459 Hannover
Nenndorfer Platz 84
☎ (05 11) 42 16 73

Stadtweg Buchhandlung

Lust auf lesen!

Ricklinger Stadtweg 2A
30459 Hannover
Tel.: 0511/420916
Shop: WWW.Stadtwegbuchhandlung.de
Mail: Stadtwegbuchhandlung@Arcor.de

Immobilienberatung in Ricklingen

Immobilienmakler Christian Hering ist für Sie vor Ort!

CAMPO IMMOBILIEN

- **Sie möchten Ihr Haus oder Ihre Wohnung, Ihre Garage, Ihr Grundstück oder einen Teil Ihres Grundstücks verkaufen?**
- **Sie möchten Ihr Haus oder einen Teil Ihres Hauses verkaufen und selbst weiter bewohnen?**
- **Unser Service für Sie:**
- **Kostenfreie Immobilienbewertung und diskrete, unkomplizierte Verkaufsabwicklung!**

Tel.: 01577 / 499 64 81 | mail: c.hering@campo-immobilien.de | Grünlinde 19

Ihre Spende hilft.
IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02 oder online
www.diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden
Mitglied der actalliance

Diakonie Katastrophenhilfe

falken-apotheke

Holger Staffeldt

Wallensteinstraße 23 D
Tel. (05 11) 42 21 38
Fax (05 11) 42 26 82

www.falken-apotheke-hannover.de

Raum und Zeit für den Abschied

BÖKER

BESTATTUNGEN · TISCHLEREI

- Bestattungen auf allen Friedhöfen
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Persönliche und kompetente Beratung
- Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- Gestaltung von Trauerdruck
- Eigene Trauerfeierhalle
- Trauerbegleitung
- Hausbesuche auf Wunsch

30459 Hannover-Ricklingen · Beekestraße 66-68
Telefon 05 11 / 42 17 17
bestattungen@boeker-hannover.de · www.boeker-hannover.de

Grafik & Gestaltung
Drucksachen
Neugestaltung des Firmenauftritts
Werbekonzepte
Außenwerbung
Mediaplanung

www.typo-text-trix.de